

Beschlussvorlage
026/2007

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
15.03.2007	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Kooperation Jugendhilfe und Schule

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Haushaltsstelle: 4552.7000
 Ansatz: 140.000,- Euro
 Finanzierung / noch verfügbar: 134.000,- Euro

Bad Dürkheim, 06.03.07
 In Vertretung

Claus Potje
 Kreisbeigeordneter



Auf der Grundlage des JHA - Beschlusses 95/96 vom September 1996 - Konzept „**Kooperation Jugendhilfe und Schule**“ hat das Kreisjugendamt Bad Dürkheim verschiedene Einzelprojekte im Rahmen dieser Kooperation realisiert. Sowohl seitens der Schulen als auch von der Jugendhilfe wird diese Kooperation zunehmend als ein geeignetes Instrument gesehen den veränderten gesellschaftlichen Gegebenheiten in Bezug auf Kinder und Jugendliche zu begegnen.

Neben den positiven Erfahrungen der bisherigen Projekte führte dies inzwischen zu einer Ausweitung der Einzelprojekte im Landkreis.

Im Jahr 2006 liefen 9 Projekte mit Ende 2007. Die Umsetzung dieser Projekte ist durch die Finanzierung zusätzlicher Fachkräfte möglich.

Im folgenden eine Übersicht der 9 Schulen:

Grundschule Kallstadt

Schwerpunktschule; Anteil von Schülern aus dem Bereich V
– Teilweise auch Jugendhilfe Klientel
Maßnahme: Präventionstraining und Elternfortbildung
Laufzeit: 4/2005 bis 3/2007

Regionalschule Wachenheim - Deidesheim

Maßnahme: Gruppenarbeit; im Laufe der Maßnahme Entwicklung einer Elternfortbildung
Laufzeit: 9/2005 bis 7/2007

Dekan – Ernst – Grundschule Grünstadt

Maßnahme: Leitbildentwicklung und Durchführung von Folgemaßnahmen
(z.B. Elternfortbildung; Konfliktpräventionsarbeit; Kompetenztraining)
Laufzeit: 9/2005 bis 9/2007

Hauptschule - Kurpfalzschule Haßloch

Maßnahme: Soziales Lernen, Streitschlichterprogramm
Laufzeit mit Verlängerung: 10/2003 bis 1/2007

Sophie-Scholl-Realschule Haßloch

Maßnahme: Soziales Lernen, Streitschlichterprogramm
Laufzeit mit Verlängerung: 10/2003 bis 1/2007

Gottlieb- Wenz – Schule Haßloch

Sonderschule Förderschwerpunkt L
Maßnahme: Gruppenarbeit;
Laufzeit: 2/2005 bis 1/2007

Limburgschule Bad Dürkheim

Sonderschule Förderschwerpunkt L
Maßnahme: Leitbildentwicklung und Durchführung von Folgemaßnahmen
(z.B. Elternfortbildung; Konfliktpräventionsarbeit; Kompetenztraining)
Laufzeit: 3/2005 bis 2/2007



Grundschule Lambrecht

Maßnahme: Gewaltpräventionsprojekt ; im Laufe der Maßnahme Entwicklung einer Elternfortbildung

Laufzeit: 9/2005 bis 8/2007

Grundschule Obrigheim

Maßnahme: Leitbildentwicklung und Durchführung von Folgemaßnahmen (z.B. Elternfortbildung; Konfliktpräventionsarbeit; Kompetenztraining)

Laufzeit: 4/ 2005 bis 3/2007

Die Kosten für das Rechnungsjahr 2006 beliefen sich für die og. Maßnahmen auf insgesamt 69 768.- €

Da die o.g. Maßnahmen im Jahr 2007 auslaufen wurde im Herbst 2006 eine Ausschreibung an alle Schulen im Landkreis mit dem Projektangebot verschickt. Daraufhin stellten folgende Schulen einen Neuantrag bzw. einen Antrag auf Weiterführung:

Neuantrag

Hermann-Sinsheimer-Grundschule Freinsheim

Regionale Schule Lambrecht

Grundschule Dirmstein

Grundschule Weidenthal

Antrag auf Weiterführung

Grundschule Obrigheim

Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen)

Sophie-Scholl-Realschule Haßloch

Grundschule Kallstadt

Neben den genannten Angeboten wird im Rahmen der **Landesförderung der Landesregierung Rheinland – Pfalz “Schulsozialarbeit an Hauptschulen“** seit September 2005 eine Schulsozialarbeiterin mit einer vollen Stelle an der Hauptschule Grünstadt beschäftigt.

Ab Februar 2007 wird eine ½ Stelle Schulsozialarbeit an der Hauptschule (Kurpfalzschule) Haßloch eingerichtet. Kurzfristig wird diese auf eine ganze Stelle aufgestockt.

Die **Landesförderung** für eine Fachkraft Schulsozialarbeit beträgt (Stand 2005) 30.600 € pro Haushaltsjahr (für eine halbe Stelle entsprechend 15.300 €). Die Landesförderung ist jährlich beim Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend zu beantragen. Das Projekt Schulsozialarbeit an Hauptschulen in Rheinland-Pfalz ist auf Dauer angelegt.